

Selektionskonzept Rad Bahn für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020

Version: 1.0

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020:	24.07 – 09.08.2020
Wettkämpfe Rad Bahn:	03.-09.08.2020

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien
Total 98 Männer und 91 Frauen können an den Bahnevents teilnehmen, vorausgesetzt sie sind bei einem UCI anerkannten Radsportverband lizenziert, nicht jünger als im Jahrgang 2002 geboren und über mindestens 10 UCI Punkte verfügen.

Pro Nation werden unter anderem folgende Quotenplätze vergeben:

- Mannschaftverfolgung 1 Team mit vier Athleten (Frauen & Männer)
- Omnium 1 Athlet (Frauen & Männer)
- Madison 1 Team mit zwei Athleten (Frauen & Männer)

Maximal ein männlicher Athlet und eine weibliche Athletin einer anderen Sportart sind zusätzlich startberechtigt bei den Bahnwettbewerben. Die Quotenplätze werden dafür um je eine Person ergänzt. Die Voraussetzung sind die für Rad Bahn geltenden Voraussetzungen.

Jeder Athlet, der in einer anderen Radsportdisziplin gemeldet wurde, hat das Recht, an den Bahn Wettkämpfen teilzunehmen, vorausgesetzt, dass das NOC einen Quotenplatz in der genannten Veranstaltung erhalten hat, dass die Teilnahmelimits pro NOC und pro Veranstaltung nicht überschritten werden und dass die Teilnahmebedingungen des Athleten erfüllt sind.

Die Qualifikationsplätze werden in einem von der UCI geführten Olympia Ranking 2018 – 2020 geführt. Für das Ranking zählen pro Saison die Welt- und Europameisterschaften (Elite) sowie die drei besten Weltcupresultate (wobei eines der Resultate ausserhalb Europa erreicht werden muss).

Mannschaftsverfolgung Männer

Die acht (8) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2018-2020 erhalten einen Startplatz für ein Team mit vier Athleten.

Madison Männer

Die acht (8) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2018 – 2020, welche nicht für die Mannschaftsverfolgung qualifiziert sind, erhalten einen Quotenplatz für ein Team von zwei Athleten.

Nationen die bereits ein Quotenplatz in der Mannschaftsverfolgung erreicht haben, erhalten unter den nachfolgenden Bedingungen einen Quotenplatz für zwei Athleten:

- Die selektionierten Athleten müssen bereits in der anderen Radsportart oder Bahn Disziplin qualifiziert sein.
- Die selektionierten Athleten müssen die spezifischen Bedingungen für Rad Bahn erfüllen
- Die Quotenplatzbestimmungen pro NOC müssen respektiert werden

Demnach können maximal 16 Teams für das Madison zugelassen sein.

Omnium Männer

Die zwölf (12) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2018 – 2020, welche nicht einen Quotenplatz im Madison erreicht haben, erhalten einen Quotenplatz im Omnium.

Nationen die bereits ein Quotenplatz im Madison erreicht haben, erhalten unter den nachfolgenden Bedingungen einen Quotenplatz für einen Athleten:

- Die selektionierten Athleten müssen bereits in der anderen Radsportart oder Bahn Disziplin qualifiziert sein.
- Die selektionierten Athleten müssen die spezifischen Bedingungen für Rad Bahn erfüllen
- Die Quotenplatzbestimmungen pro NOC müssen respektiert werden

Demnach können maximal 20 Fahrer für das Omnium zugelassen sein.

Mannschaftsverfolgung Frauen

Die acht (8) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2018-2020 erhalten einen Startplatz für ein Team mit vier Athletinnen.

Madison Frauen

Die acht (8) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2018 – 2020, welche nicht für die Mannschaftsverfolgung qualifiziert sind, erhalten einen Quotenplatz für ein Team von zwei Athletinnen.

Nationen die bereits ein Quotenplatz in der Mannschaftsverfolgung erreicht haben, erhalten unter den nachfolgenden Bedingungen einen Quotenplatz für zwei Athletinnen:

- Die selektionierten Athletinnen müssen bereits in der anderen Radsportart oder Bahn Disziplin qualifiziert sein.
- Die selektionierten Athletinnen müssen die spezifischen Bedingungen für Rad Bahn erfüllen
- Die Quotenplatzbestimmungen pro NOC müssen respektiert werden

Demnach können maximal 16 Teams für das Madison zugelassen sein.

Omnium Frauen

Die dreizehn (13) bestrangierten Nationen aus dem Olympic Track Ranking 2018 – 2020, welche nicht einen Quotenplatz im Madison erreicht haben, erhalten einen Quotenplatz im Omnium.

Nationen die bereits ein Quotenplatz im Madison erreicht haben, erhalten unter den nachfolgenden Bedingungen einen Quotenplatz für einen Athletinnen:

- Die selektionierten Athletinnen müssen bereits in der anderen Radsportart oder Bahn Disziplin qualifiziert sein.
- Die selektionierten Athletinnen müssen die spezifischen Bedingungen für Rad Bahn erfüllen
- Die Quotenplatzbestimmungen pro NOC müssen respektiert werden

Demnach können maximal 21 Fahrerinnen für das Omnium zugelassen sein.

Sonderregelung

Für den Fall, dass ein Kontinent bei keinem Ausdauer Event vertreten ist (Mannschaftsverfolgung, Madison oder Omnium), hat das bestplatzierte NOC des Olympic Omnium Ranking 2018-2020 dieses Kontinents Anspruch auf einen (1) Quotenplatz im Omnium. Eine solche Zuteilung führt zu einer entsprechenden Reduzierung der Plätze, die den NOCs über das UCI Olympic Track Ranking 2018-2020 für Omnium in umgekehrter Reihenfolge zugewiesen werden.

Reserve und P Athleten

Als Reservefahrer kann ein in einer anderen Radsportdisziplin selektionierter Athlet (Aa Akkreditierung) eingesetzt werden unter der Voraussetzung der finalen Meldepflicht.

Alle NOC's welche in der Mannschaftsverfolgung und/oder im Madison qualifiziert sind, haben Anspruch auf einen P alternativ Athleten

Zusätzlich kann ein Ersatzfahrer mit einer P Akkreditierung selektioniert werden. Dieser kann jedoch nur eingesetzt werden, wenn er vor dem finalen Meldeschluss gegen ein Aa akkreditierter Athlet ausgewechselt wird.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss *QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXII OLYMPIAD – TOKYO 2020*

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.04.2019 – 26.5.2020

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

16-20.10.2019	European Championships	NED	Apeldoorn
01-03.11.2019	World Cup I	BLR	Minsk
08-10.11.2019	World Cup II	GBR	Glasgow
29-01.12.2019	World Cup III	HKG	Hong Kong
06-08.12.2019	World Cup IV	NZL	Cambridge
13-15.12.2019	World Cup V	AUS	Brisbane
24-26.12.2020	World Cup VI	CAN	Milton
26-01.03.2020	World Championships	GER	Berlin

Für die Disziplin Omnium zählen zusätzlich alle in Europa stattfindenden C1 Rennen der Bahn-Saison 2019/2020.

Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien (pro Disziplin) die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Mannschaftsverfolgung

Als Hauptkriterium gelten die Vergleiche der Wettkampfergebnisse sowie die jeweiligen Rundenzeiten des einzelnen Athleten. Die Leistungen werden unter Berücksichtigung der Teamzusammensetzung, der Bahn, der Konkurrenz sowie der Rundenzeiten in der Führung verglichen.

Madison

Als Hauptkriterium gelten die Vergleiche der Wettkampfergebnisse sowie die jeweiligen Leistungen des einzelnen Athleten. Die Leistungen werden unter Berücksichtigung der Teamzusammensetzung, der Bahn sowie der Konkurrenz verglichen.

Omnium

Als Hauptkriterium gelten die Resultate der Selektionswettkämpfe. Mitberücksichtigt werden die Resultate/Qualitäten der einzelnen Disziplinen innerhalb des Omniums und dessen Entstehung unter Berücksichtigung der Konkurrenz, von Stürzen oder Defekten und den Rahmenbedingungen an den Selektionswettkämpfen.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Zusatzkriterien: Als zusätzliche Kriterien werden ergänzend zu den Hauptkriterien nachfolgende Punkte (ohne Priorisierung) bewertet:

- Beurteilung der Stärken (Profil der Fahrer)
- Resultate in der Vergangenheit
- Formkurve des Fahrers während der 2. Selektionsperiode (2020)
- Potentialeinschätzung
- Alter des Fahrers
- Teamfähigkeit sowie Auftreten in der Gruppe
- Disziplin, Selbstkontrolle und Einstellung
- Formkurve nach der Bahn WM 2020 bis zum Schluss der Selektionsphase
- Qualitäten in einer Disziplin

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 **Zusätzliche Bestimmungen für den Start in einer zweiten Disziplin/Distanz**

Ein bereits in der Radsportart Strasse selektionierter Athlet kann unter vereinfachten Bedingungen zur Selektion vorgeschlagen werden.

4.5 **Taktische Selektion**

Da ein Quotenplatz in der Mannschaftsverfolgung und im Madison jeweils ebenfalls für eine zweite Disziplin zählt, kann die Selektion vom grösseren Potential in einer Disziplin bestimmt sein.

4.6 **Medizinalklausel**

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.7 **Selektionskommissionen**

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Thomas Peter, Teamchef Cycling (Vorsitz bei Stichentscheid)
- Daniel Gisiger, Nationaltrainer Bahn Herren
- Scott Bugden, Nationaltrainer Bahn Frauen
- Mikael Bouget, Nationaltrainer Bahn Herren

Für die Beratung in medizinischen Fragen kann der Swiss Cycling Verbandsarzt, Patrik Noack beratend beigezogen werden.

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Ueli Kurmann, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

4 **Kommunikation**

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 01.04.2019
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 26.05.2020
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 09.03.2020
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: 23.03.2020
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 28.05.2020
- Offizielles Selektionsdatum: 02.06.2020

Bern, 15.01.2019

SWISS OLYMPIC



Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Tokyo 2020



Florian Peiry
Assistant Head Coach Tokyo 2020

Swiss Cycling



Franz Gallati
Präsident



Thomas Peter
Teamchef Tokyo 2020